

Mattwil

Schulort:	Mattwil	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thurgau Weinfelden Birwinken Langrickenbach	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Gemeinen Herrschaft Thurgau und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn) Thurgau Birwinken
-----------	---------	--	--	--	---

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 261-261v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 365: Mattwil, [<http://www.stapferenquete.ch/db/365>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Mattwil (Niedere Schule, reformiert)

20.02.1799

FRAGEEN. über den Zustand der Schulen. AN JEDEM ORTE.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Es heißt Matweil.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Ein Dorf
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Es ist eine eigne Gemeind,
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Zur Kirchen Gemeind Langrikenbach Und Agentschaft Birwinken,
- I.1.d In welchem Distrikt? Zu Weinfelden:
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Zum Kanton Thurgäu:
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. Langrikenbach, Jllig hausen, Gralzhausen Gondertshausen, Leinbach, Andwill.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. Happerschweil; stehen in einader: ein halbe Stund, weit im Umkreise,
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Jn Drey Klaßen:

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Schreiben, Lesen, Singen, Rechnen:
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Nur im Winter, 20. Wochen,
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Vom Namen Büchlj, bis zu End des Testaments, auch gesang u. Lieder Bücher: wie auch Zeitung und Briefe:
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? jn Canzley, u. Korint Geschriebene Sprüche!
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? 6. Stund;

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? |[Seite 2] Die Gemeind,
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Hs Jacob Keller:
- III.11.d Wo ist er her? Von Matweil.
- III.11.e Wie alt? 17. Jahr
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Die Elteren, und Schwöster;
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 1 Jahr.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? vorher war er ein Lein weber:
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? keine
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 20 Kinder
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben 7.?
Mächten 13.?
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	keins. Der Schullehrer gibt die Stuben, aber er hat nichts dafür
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Veränderlich, Weil die Gemeind alle Jahr mit einem Schullerer einen Acort machen müsen
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Matweil den 20t FEBR. 1799.

Hs. Jacob Keller Der mahliger Schullehrer E.E. sammen Gemeind Matweil.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 261-261v
Briefkopf	FRAGEEN. über den Zustand der Schulen. AN JEDEM ORTE.
Transkriptionsdatum	26.06.2009
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	365BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_261-261v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Keller
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Mattwil			Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Gemeinen Herrschaft Thurgau und eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780
Ortskategorie		Distrikt 1799	Weinfelden	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Birwinken	
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Langrickenbach	Kanton 2015
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Amt 2000
Geo. Breite	732909			Gemeinde 2015
Geo. Länge	271248			Einwohnerzahl 2000
				Weinfelden
				Birwinken

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mattwil (ID: 488)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		7
Mädchen		13
Kinder		20
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 675)

Name: Keller
Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter:	17	Herkunft:	Mattwil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Weber/Spinner
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben